

## NIEDERSCHRIFT

über die  
10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne  
vom Donnerstag, 14.09.2023  
in Haus am Spetzen, 29362 Hohne, DEA-Str. 2 a

Wahlperiode 2021/2026

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:13 Uhr

### Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Jörn Künzle	Vorsitz
Frau Karin Alpers	
Herr Jörg Hildebrandt	
Frau Helena Neuhold	
Herr Holger Preißler	
Herr Christian Schulze	
Herr Rainer Stock-Otto	
Herr Hans-Heinrich Trumann jun.	
Herr Norbert Vieweg	
Herr Roland Wegmeyer	

#### Von der Verwaltung

Frau Britta Suderburg	GDin; zugleich Protokollführerin
-----------------------	----------------------------------

#### Sonstige Anwesende

Bürger als Zuhörer	14 Personen
--------------------	-------------

#### Entschuldigt fehlen:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Henner Thiele	.
--------------------	---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- |      |   |
|------|---|
| 7    | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung   |
| 8    | Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten   |
| 9    | Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen  |
| 10   | Bericht der Ausschussvorsitzenden und Beschlussfassung über Empfehlungen des Ausschusses  |
| 11   | Beschlussfassung über die Annahme von Spenden   |
| 12   | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2023<br>Vorlage: 0073/23/HRAT  |
| 13   | Einbringung von Anträgen  |
| 13.1 | Antrag der WGH auf Entwicklung eines Grünflächen-Pflegeplan für die Gemeinde Hohne - Grünflächenmanagement<br>Vorlage: 0077/23/HRAT                     |
| 13.2 | Antrag der WGH auf Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 30.11.2022 zur Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten<br>Vorlage: 0078/23/HRAT                     |
| 14   | Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die |

- Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG  
Vorlage: 0075/23/HRAT
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsspaltung für die Beitragsveranlagung der Fahrbahnerneuerung der Straße "Hinter dem Dorf" in Hohne  
Vorlage: 0076/23/HRAT
- 16 Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen  
Vorlage: 0079/23/HRAT
- 17 Terminplanung
- 18 Anfragen und Mitteilungen
- 19 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

### **Die Beratung hat folgendes Ergebnis:**

#### Öffentlicher Teil

##### **TOP 7 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeister Künzle eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

##### **TOP 8 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten**

8.1 Frau Gabi Hoffmann überreicht an den Gemeinderat in Vertretung für die „Gassi-Helfer-Hohne“ ein Ideenkonzept, um den Umgang mit Verunreinigungen durch Hunde zu verbessern und eine weitere Idee für eine Möglichkeit eines ganzjährigen Freilandauslaufs für Hunde zu schaffen. Das Konzept wird überreicht und vom Bürgermeister Künzle nach der Sitzung an alle Ratsmitglieder zur Information und zum Austausch übermittelt.

##### **TOP 9 Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Bürgermeister Künzle berichtet:

9.1 am 07.08. auf dem Bürgermeistertreffpunkt gab es keine Gespräche mit Bürgern.

9.2 am 21.08. fand der 5. Bürgerworkshop auf dem Krössmann'schen Saal statt. Inhalte und Protokoll des Workshops sind auf der Gemeinde-Homepage einsehbar.

9.3 am 31.08. hat die Arbeitsgruppe „Bolzplatz“ mit den Arbeiten zum Aufstellen der ersten Pfähle und Zaunelemente begonnen. Es folgten Arbeitseinsätze am 1. u. 2. September, die gut von TUS-Mitgliedern unterstützt wurden. Die Arbeiten wurden von Thomas Janssen geleitet, der auch das gesamte Material (Pfosten, Zaunelemente, Tore und Fix-Beton) von Fa. Butting aus Wittingen/Knesebeck abgeholt und nach Hohne auf eigenen Kosten angeliefert hat.

Vielen herzlichen Dank an das TEAM, insbesondere an Thomas Janssen für die bisher geleistete Arbeit. Der nächste Arbeitseinsatz ist am kommenden Freitag, 15.09. nachmittags und am Samstag, 16.09. von 9 bis 16:00 Uhr geplant.

9.4 am 02.09. wurde von den Freizeitpflegern die Kirschbäume in Hohne am Nordburger Weg fachgerecht geschnitten, das Schnittholz wird wieder von Edzard Dralle abgefahren und entsorgt. Vielen Dank für den Einsatz.

9.5 am 04.09.2023 wurde der erste Vorentwurf des möglichen Kindergartenneubaus für Hohne in einer Samtgemeindeausschuss-Sitzung vorgestellt. Das Protokoll der Umwelt, Bau- u. Klimaausschusses ist für die Ratsmitglieder einsehbar und ich empfehle sehr dieses zu lesen. Gemeindedirektorin Suderburg ergänzt, dass auf Samtgemeindeebene politisch auch beschlossen wurde, dass die Verwaltung einen Antrag auf Förderung für die Sporthalle in Hohne zum 15.09.2023 stellt.

Zudem wurde ich in den letzten Wochen von vielen Vorhabenträgern zu möglichen PV-Freilandflächen angesprochen – dazu kommen wir dann ja noch unter TOP 16.

#### **TOP 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden und Beschlussfassung über Empfehlungen des Ausschusses**

Vorsitzende Neuhold berichtet, dass der Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss am 28.08.2023 getagt hat. Inhaltlich wurde sich über den Laternenumzug ausgetauscht und die Seniorenweihnachtsfeier (16.12.2023) weiter geplant. Für den Laternenumzug fehlt derzeit noch eine musikalische Begleitung. Vorschläge bitte gern einreichen.

Vorsitzender Trumann berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss am 24.08.2023 getagt hat.  
Folgende Empfehlungen hat der Ausschuss mehrheitlich dem Rat zum Beschluss vorbereitet:

##### **10.1 Hohne, Hinter dem Dorf, Einfahrt zur Landesstraße (Flur 3, Flurstück 361/295)**

Bei der Besichtigungsrunde wird vor Ort festgestellt, dass die Parksituation zum Kreuzungsbereich sehr

angespannt ist und die Fahrzeuge bereits auf die Mulde und den Überlauf (bereits gebrochen) ausweichen. Es

soll seitens der Verwaltung geprüft werden, ob die Einrichtung einer Halteverbotszone im Bereich der Hausnummer 20 umsetzbar ist.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Empfehlung des Ausschusses wird gefolgt. Ergänzend soll die Möglichkeit eines beschränkten Halteverbots geprüft werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 9      Dagegen: 1      Enthaltung: 0**

##### **10.2 Hohne, Spielplatz Altes Hohes Feld:**

- Zur Abgrenzung des Spielplatzes soll ein Zaun gesetzt werden. Seitens des BauA und der Anwohner wird ein Staketenzaun (beispielhaft Spielplatz Jarnsen) bevorzugt. Eine Variante oder Teilbereiche mit Hecke und Zaun (bis die Hecke eine entsprechende Größe vorweist) ist auch akzeptabel. Die Kosten werden von der Verwaltung ermittelt und zur Haushaltsplanung eingebracht.
- Eine Wasserbahn soll aus den Spenden angeschafft werden. Die Bürger haben ein Angebot für eine Wasserbahn der Firma Jehlen eingeholt. Bezüglich Anschaffung und gemeinsame Aufstellung wird seitens der Arbeitsgruppe Kontakt mit der Verwaltung (Herrn Meinecke) aufgenommen.
- Für die bereits vorhandenen Bäume werden Bewässerungsbeutel angeschafft. Marode Pfähle und Seile werden ersetzt.
- Für die Pfähle am Volleyballfeld wird die Arbeitsgemeinschaft entsprechende Fundamente einbringen.
- Bezüglich der Schäden durch die Überführung mit den Baufahrzeugen und hinsichtlich einer Erhöhung und Begradigung des Volleyballfeldes nimmt die Gemeindedirektorin Kontakt mit der Baufirma auf.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Empfehlung des Ausschusses wird gefolgt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0**

**TOP 11      Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Es sind keine Spenden eingegangen.

**TOP 12      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2023**

Die Niederschrift wird wie im Beschlussvorschlag ergänzt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2023 wird mit folgender Ergänzung beschlossen:

TOP 18, Abs. 2:

Einige, überwiegend ältere, Bürger haben Ratsmitglied Vieweg angesprochen und die Verkürzung der Ausschaltzeiten bemängelt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 10      Dagegen:      0      Enthaltung:      0**

**TOP 13      Einbringung von Anträgen**

**TOP 13.1      Antrag der WGH auf Entwicklung eines Grünflächen-Pflegeplan für die Gemeinde Hohne - Grünflächenmanagement**

Bürgermeister Künzle erteilt dem Antragsteller das Wort. Ratsmitglied Wegmeyer trägt den Antrag und die Begründung vor. Gemeindedirektorin Sudenburg teilt mit, dass bereits im letzten BauA die Thematik aus der Verwaltung angesprochen wurde und auch von dort die Aufstellung eines Planes befürwortet und umgesetzt werden soll. Ratsmitglied Preißler schlägt vor, dass der Entwurf des Grünflächenplanes im BauA besprochen werden sollte. Der Antrag der WGH sollte daher in den BauA verwiesen werden und dort gemeinsam mit dem Entwurf der Verwaltung behandelt werden. Die gewünschte Zeitschiene bis Ende 2023 wird nicht ausreichend sein, erklärt die Gemeindedirektorin.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Antrag wird in den BauA verwiesen und gemeinsam mit dem Entwurf der Verwaltung behandelt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 10      Dagegen:      0      Enthaltung:      0**

**TOP 13.2      Antrag der WGH auf Rücknahme des Ratsbeschlusses vom 30.11.2022 zur Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten**

Bürgermeister Künzle erteilt dem Antragsteller das Wort. Ratsmitglied Wegmeyer trägt den Antrag und die Begründung vor. Der Antrag gilt für alle Ortsteile der Gemeinde Hohne.

Nach kurzem inhaltlichen Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Die Beleuchtungszeiten werden von Montag bis Sonntag wie folgt festgelegt:

Einschaltung: 5 Uhr

Ausschaltung: 24 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:****Dafür: 8      Dagegen: 0      Enthaltung: 2****TOP 14      Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG**

Bürgermeister Künzle erteilt der Gemeindedirektorin Suderburg das Wort. Der Sachverhalt wird kurz erläutert. Ratsmitglied Vieweg hat eine Frage zum Jahresabschluss 2021, Seite 8, Nr. 15 „Sanierung Elektrik Altenwohnung wg. Gefahr im Verzug“ in Höhe von 10.934,09 €. Welcher Schaden war dort aufgetreten?

Antwort der Verwaltung: Im Rahmen eines Mieterwechsels wurde u.a. die Elektrik überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Zählerschrank aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden musste.

Weiterhin werden auf Seite 9, Nr. 19 „Gerichtskosten“ in Höhe von 5.477,35 €. Wofür sind die Kosten entstanden? Antwort der Verwaltung: Auf der Homepage der Gemeinde Hohne wurden Fotos veröffentlicht, ohne das Urheberrecht zu beachten.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Vorlage des Jahresabschlusses 2021 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle wird der Jahresabschluss 2021 gem. § 129 NKomVG beschlossen.

Die Überschüsse im Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis: 113.043,15 €, außerordentliches Ergebnis: 334.213,95 €) werden zur Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.

Der Gemeindedirektorin/dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:****Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0****TOP 15      Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsspaltung für die Beitragsveranlagung der Fahrbahnerneuerung der Straße "Hinter dem Dorf" in Hohne**

Nach kurzem inhaltlichen Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 6 Abs.2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in Verbindung mit § 4 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Hohne vom 01.07.2021 als rechtliche Voraussetzung des Beitragsanspruchs, die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn in der Straße „Hinter dem Dorf“ in Hohne im Wege der Aufwandsspaltung abzurechnen.

**Abstimmungsergebnis:****Dafür: 10      Dagegen: 0      Enthaltung: 0****TOP 16      Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen**

Bürgermeister Künzle führt zu dem Tagesordnungspunkt aus, dass nachdem der Steuerungsrahmen auf Samtgemeindeebene beschlossen wurde, nun die Gemeinde den Kriterienkatalog auf den Weg bringt. Wichtig ist nicht nur die gemeindlichen Vorteile (0,2 €/KWh) in Betracht zu ziehen, sondern insbesondere die Naturverträglichkeit zu beachten ist. Neben den von der Gemeinde festzulegenden Kriterien sind alle gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Vorfeld haben sich zum Kriterienkatalog die Fraktionen dazu ausgetauscht.

Die Ratsmitglieder Hildebrandt, Trumann und Schulze teilen mit, dass sie an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen, da sie vom Mitwirkungsverbot betroffen sind.

Ratsmitglied Alpers führt aus, dass sie grundsätzlich nicht zufrieden mit dem Kriterienkatalog sind, da die von ihnen eingebrachten Punkte keine Berücksichtigung gefunden haben und die Aufstellung und

Beschlussfassung zu kurzfristig erfolgen. Es wird daher beantragt, dass der Kriterienkatalog in den BauA verwiesen wird.

Ratsmitglied Stück-Otto trägt vor, dass insbesondere die fehlende Festlegung eines Abstandes zu Wohnbebauung von 300 Metern, seitens der Fraktion als wichtiges Instrument angesehen wird und die Abweichung nur mit Zustimmung der Eigentümer erfolgen sollte. Auch die Berücksichtigung von Bodenpunkten bei der Auswahl von Flächen wird als wichtig erachtet.

Gemeindedirektorin Suderburg führt aus, dass die Betrachtung der landwirtschaftlichen Flächen bereits auf Samtgemeindeebene geregelt wurde und dort ein Gutachten seitens des Vorhabenträgers vorzulegen sei, welches auch den Umstand „Ertrag“ beinhaltet und daher eine zusätzliche Regelung auf Gemeindeebene obsolet sei.

Die Festlegung eines Abstandes in Metern sei nicht zielführend. Die Betrachtung des Einzelfalls mit Rücksprache der Anlieger sei an dieser Stelle sinnvoll. Die Entscheidung kann letztendlich nur der Gemeinderat treffen und nicht durch Anlieger erfolgen.

Bürgermeister Künzle übergibt den Vorsitz an Ratsmitglied Vieweg und führt aus, dass der Kriterienkatalog möglichst entschieden werden sollte, damit konkret mit den Vorhabenträgern weitere Gespräche geführt werden können. Die Interessen der Anlieger werden dabei gehört und berücksichtigt werden. Der Vorsitz wird wieder zurückgegeben.

Ratsmitglied Vieweg erläutert, dass im Rohrbruch bereits eine Anlage steht und man diese vor Ort in Augenschein nehmen kann. Gemeindedirektorin Suderburg ergänzt, dass eine Anlage in der Form nicht mehr genehmigt werden würde, da z.B. eine entsprechende Eingrünung nicht erfolgt ist.

Bürgermeister Künzle lässt über den Antrag von Ratsmitglied Alpers bezüglich der Verweisung in den BauA abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 3      Dagegen: 4      Enthaltung: 0**

Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der anliegende Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen wird für die Gemeinde Hohne beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 4      Dagegen: 3      Enthaltung: 0**

**TOP 17      Terminplanung**

11.12.2023 Ratssitzung mit Essen (ab 18 Uhr im DGH Helmerkamp).

**TOP 18      Anfragen und Mitteilungen**

18.1 Ratsmitglied Vieweg berichtet, dass Eltern der Grundschule Hohne bezüglich der Sperrung der B4 ab Dezember (2-3 Monate) beunruhigt sind, da das Verkehrsaufkommen auf der Landesstraße vor der Schule sich entsprechend erhöhen wird. Es wird gefragt, ob es die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung für diesen Zeitraum im Bereich der Schule einzurichten gibt. Die Verwaltung wird dies kurzfristig prüfen.

18.2 Bürgermeister Künzle berichtet, dass der Wunsch aus der Bevölkerung besteht, dass die Kostenaufstellung zum DEA-Gewerbepark öffentlich (Homepage) bekanntgegeben wird. Auf Rückfrage ist der Rat damit einverstanden.

18.3 Bürgermeister Künzle berichtet, dass aus dem Bürgerworkshop das Anliegen für eine zeitlich befristete Tempoeinschränkung auf der Dorfstraße in Hohne vorgetragen wurde. Der Straßenzustand

ist entsprechend schlecht und die Lärmbelästigung dadurch für die Anlieger sehr hoch. Die Verwaltung prüft dies und wird im BauA berichten.

**TOP 19      Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten**

19.1 Ergänzend zu 18.1 bittet ein Bürger zu Bedenken, dass während der Sperrung der B4 sehr wahrscheinlich viele Verkehrsteilnehmer die Straße „Rohrbruch“ als Abkürzung nutzen werden. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung des Rohrbruches zeitlich begrenzt möglich wären, z.B. Gewichtsbeschränkung, Sperrung, Anliegerstraße oder ähnliches.

19.2 Ein Bürger ergänzt zu Top 16, dass die Belange der Landwirtschaft langfristig betrachtet werden müssen. Die Landwirtschaft darf durch die PV-FFA nicht in eine Notlage gelangen.

19.3 Die Straße „Hinter dem Dorf“ weise Unebenheiten auf, dies sollte geprüft werden. Dazu erläutert Bürgermeister Künzle, dass dies bereits Thema im BauA war und der Sachverhalt nunmehr ermittelt wird und im Frühjahr eine Bestandsaufnahme und im Nachgang die Baufirma aufgefordert wird, mögliche Mängel zu beseitigen.

19.4 Ein Bürger erläutert, dass der Neubau einer Turnhalle nach seiner Auffassung nicht notwendig sei und die Bestandshalle ausreichend sei.

19.5 Bezüglich der Lage des geplanten Kindergartens werden noch Rückfragen gestellt und beantwortet.

Mit Dank schließt Bürgermeister Künzle um 20:13 Uhr die Sitzung und lädt zum gemeinsamen Grillen ein.

gez. Protokollführer/in